

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1720

03. April 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-431

Michaelis, w. ging an
das h. Dr. Gerungsmund,
da ein conventus extraordi-
narius Facultatis Theol. ge-
halten ward.

Lehrer von Maryfall.

Brief von M. Kellgmaier.

5. Abends sprach der Herr
von Maryfall bei uns.
6. Herr M. Christen Pfing,
unser Pastor primarius hat
Krankheiten sehr gekranket.

Besuchet an

7. Die Gd. von Münsfeldt,
Dienstadt w. die jüngere von
Christen sehr sehr besucht.

Am 3. April. 1720.

Brief an H. Schmolek.

1. Gekranket an Herr Benja-
min Schmolek, Pastor.
Aug. Cons. in Schwanditz in
Sachsen.

Die Jungfrauen.

2. In der Jungfrauen sehr ist
die Gd. vorbereitet. w. die
erste w. unter Gd. der,
sehr repetiert.

Brief von

3. Herr Mundt aus Leipzig
hat 2 Briefe gesandt.

— it. H. M. Conradt Christian
Sauli von Schmolek in d.
alten Markt, welcher sehr
sehr V. gesandt.

Gabe plus V.

H. m. Loderi Eulungst.

Besucht H. D. Götz.

— Le. Lofr. Pasferis.

Die götzijfe Familie.

Nachm. Ebfund von ihm.

Briefe an —

— von —

34. Jhr Lieut. Köfler.

Abreise H. D. Götz.

Collegiū Paraceticū.

4. Herr M. Loderus ist heute
ankommen.

5. Herr D. Götz ist heute
nach seiner Examen in H. Berg
Linghaus besichtigt, da er sich
zu Gräulich Vorleser war,
in. ihre Beförderung verzögert.

6. Ich besuchte den H. Lofl.
Pasferis in gütlicher Leyer.

7. Zu Althaus sprach ich die
götzijfe Familie bei uns.

8. Abends fuhr in ihrem Quar-
tier Ebfund von ihm genommen,
man in. mit ihm geredet.

Am 4. April. 1720.

1. Gypsriaben an H. v. Luder
in Ogala.

— an Herr Sauli, Past.
zu Lander.

2. Brief anplangen von Herr
Mölling, Past. zu Lander.
nach 34. Jhr Lieut. Köf-
ler in Siberien.

3. H. D. Götz ist mit seiner
familie wieder nach Leipzig zu-
rück gereist.

4. Das Colleg. Paraceticū
ist gefüllt, wozu eine
Schedula hier liegt.